Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 38

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hanf und hanföl als Mittel gegen Ungeziefer.

Ringeziefer.

Biel zu wenig bekannt ist, daß Hanföl zur schnellen und gesahrlosen Vertreibung von Haultchmarogern sehr empsohlen werden kann. Als Landwirt habe ich dasselbe im Laufe von 30 Jahren immer mit Ersolg angewandt. In zwei bis drei Stunden nach dem Einerben hört bei den mit Ungeziefer bedeckten Hauf desploten. Auch gegen Haut über heit es gute Dienste. Das Hauf gegen Hautmilben thut es gute Dienste. Das Hauf, wie andere Mittel dieser Art, gistige Eigenschaften. Seiner Unwendung steht vesbald auch dei Pferden gegen Stechsliegen zu, wie bei Hunden und Kälbern, welche die Einreibung abzulecken pflegen, nichts entgegen. Ammentlich bewährt es sich nach meiner langiährigen Ersahrung vorzüglich bei Federvieh. Im Garten bewährt sich gesäeter Hanf als wirtsames Mittel gegen Erchlöbe, 2m w bieselben von Kohlaussaaten fern zu halten. Uehnlich wirtt die Hanssprechen Dazu kommt nach, daß der Hans im Garten eine schöne Zierpflanze ist. v. G.

Ein Hochzeitsgebrauch.

Ein eigenartiger Hochzeitsbrauch herrscht in einigen Teilen Sibiriens. Wenn das junge Paar in seinigen Bohnung kommt, besiehlt der Chemann seiner Frau, ihm die Stiefel auszuziehen. In dem einen sie ine Peitsche, in dem andern eine Börse. Durch die Wahl des Stiefels, den die Frau zuerst auszieht, soll seitgestellt werden, ob der Mann sie streng behandeln,

ober ihr in Bezug auf die Geldverhältnisse freie Hand lassen wird. Gin liebenswürdiger Bräutigam wird natürlich in jeden Stiefel eine Geldbörse steden und auf diese Weise die junge Frau glauben machen, daß sie eine gute Bahl getrossen habe.

Deues vom Büchermarkt.

Beues vom Büchermarkt.

Sine neue sehr geschickte Idee ist im Ateinen Werchkaus, der schon bis jum 45. Hete fortgeschritten ist und dessen Bollendung im Ottober devorsteht, aur Aussührung getommen: die Beigade landschaftlicher Sharafterbilder zu den wichtigken Karten Aus allen deutschen Gauen und den Ulpen sind die wichtigken Gauen und den Ulpen sind die wichtigken Gauen und der Denkmäler, Wohnstätten und Schlösser, Dünen, Watten, Moor und heide und wiel anderes, was zur Karte gehört, im Bilde dargestellt. Reizende dunte Taseln, unendlich zahlreiche schwarze Bilder auf Beilagen und im Texte machen as Wälttern in den vielen heten gestem zu einem genußreichen Zeitvertreib. Sämtliche Abbildungen sind neu und auf der Höhe der darstellenden Kunst, der Text und die statistischen Beigaden zwerläsig und turz und knapp zu schnellster Drientierung. So wird der Kleine Brockhaus, wenn seine zwei Prachtbände fertig vorliegen, ein unentbehrlicher Freund jedes gebildeten Wenschen sein. Der billige Preis von, sage und schreich Vereisig Psennig pro Dest, ermöglicht auch dem Undesweitzund den Undesweitzund den Undessent

Bie man den Kindern das Jeichnen beibringt und Kuft und Liebe dazu förbert, das zeigen die 5 Sefte "Kinderzeichnen" aus Hoffmanns "Zeichenkunft". (Fedes heft hat 12 Tafeln und koftet 1 Mt.) Keine lang-

weiligen, pedantischen Borlagen, keine geometrischen Figuren; was gezeichnet werden soll, ist frisch aus dem Leben gegrissen und umsaßt alles das, was das Kind mit Borliebe zum Objett seiner zeichnerischen Verluche macht. Auf dem realen Boden des für Kinder Exreichbaren bleibend, wird eine gewisse Fitrskinder von Tieren in Bälde erreicht; namentlich auch im Landschaftszeichnen wird schnellen gewisse Lechnit, zu Aluch Erwachsen, des sie sie sein der Landschaftlichen Darstellung erwerben wollen, können viel dabei prositieren.

können viel dabei prositieren.
Seft 1 und 4 enthalten mehr die einfachsten Vorübungen, heft 2 und 5 Vorübungen zum perspettivischen und landschaftlichen Zeichnen, heft 3 Vorlagen
zum Figurenzeichnen (Mensch und Tiere). Ein besseren billigeres Mittel sir die zeichnerische Ausbildung
ist saum bentbar. Wer Kindern zeichnerische Uedung
und Fertzigeti beibringen will, lasse sich die aussührzlichen Prospette hierüber senden, welche der Verlag
von Otto Maier in Ravensburg gratis versendet.



de die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Mich-Mehl Galactina, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch bergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d.Namen Galactina.



Wanzolin tötet alle wanzen 🛚

Apotheker Reischmann in Näfels.



Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Inseraten. Annoncen-Expedition F. Ruegg, Rapperswil am Zürichsee.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. - Seebadanstalt und warme Bäder. Telephon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise

O. Baerlocher, Besitzer.



Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt "Die Welt der Frau" veröffentlicht die "Gartenlaube" eine Fulle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Bergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnsacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr Rodeteil der "Gartenlaube" den Geschmack der gebildeten Krau zu tressen weiß, und daß sich der sür die Abonnentinnen geschaffene Schnittmusterversand aufs glänzendste bemährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die "Gartenlaube" zum Preise von 25 Pfennig pro Sest mit "Welt der Frau". [4411

's W

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.



Probiert muss man

Singers feinste Hauskonfekte

haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nach-stehen. [4183

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko å Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



"Die Schöptungstage."

"Die Behöptungstage."
Das uns vorliegende neueste Heft der "Gartenslaube" enthält den Schlüß einer sechs Fortsetzungen umsassenden Aubendlung "Die Schöpfungstage" von Wilhelm Bölsche, die in geistreicher Weise die biblischen sechs Schöpfungstagenissen einen kleine der wissenschaftlichen Forkongskragebusse auf Grund der wissenschaftlichen Forkonden kleinen Ausschaftlichen Melekaten und einigen kunsen Lesern wenigstens einen kleinen Ausschaftlichen Estigeren zu wollen, aber wir können uns nicht versagen, unseren Lesern wenigstens einen kleinen Ausschaftliches in einem Juge au lesen. Der Bertassen und beschaftliches in einem Juge au lesen. Der Bertasser und gewalt in dem letzten Abehmelt in dem letzten Abschaftlich und zu das harchies und fommt auch auf die Frage, wo letzteres gewesen ist, au sprechen. Es gibt heute noch gewaltig große Gebiete der Erde, wo ein Lamm oder Reh das vollkommenste Paradiesseben sühren könnte, weil es nämlich seine Kaubstiere dort gibt. Es keht nichts im Wege, sich zu denfen, daß solche Friedensächse und in der Tertiärzeit selber schon bestanden haben trod ihres Säugetierisberflusses; sich Ausbiere niemals, weder Wären noch Kaben, seinen Boden berteten haben, weber Wären noch Kaben, seinen Boden berteten haben, und die ehemaligen Riesenbeuteltiere dort scheinen sämtlich Pflangentrisser gewesen zu sein.

Mancherlei gewichtige Erninde spein. Wur so ist es entbar, daß er schon ganz früh zen merkwürdige Koplisiung erlangen konnte, die sein nach diese Seitenwachstum ermöglichte, gleichzeitig aber durch Bertümmerung des Geruchsinnes (Rüdbildung der

Nasenteile bes Kopses) und extreme Ausgabe eines starten Kampfgebisses mit mäcktigen Beismuskeln und Eckzähnen auf sonst überall gültige Vorsichtes und Berteidigungsmittel verzichtete, während die Gliedmaßen zwar gelentig, aber doch auch teineswegs besonders schusselse in noch von rasse einem von Naudterskauen, und von rasse einem konkt die Keinen Ausdierskauen, unscheinden übesen, blieden. Bei einem ganz kleinen, unscheindar im Dickicht verschwindenden Wesen wie etwa dem winzigen Kodoldässendenden Wesen wie etwa dem winzigen Kodoldässen wecht die die Verschwindenden von der die kanne als hingehen; ein so großes Geschößif wie den Menschen aber mit solcher ursprünglichen körperlichen Westelchgetei durchzuetten, muß es sin den Aufang einer besonderen Situation dedurft haben. Wir den Aufang einer besonderen Situation dedurft haben. Wir den Ausgansteiten wohl nur dei Baumgeschößigen einse Tropenurwaldes auftaucht, zunächst an dich eines Tropenurwaldes auftaucht, zunächst an dies eines Archaucht nur den Schädel eines Menschau der und bat eines der größten wohl nur dei Baumgeschößigen einsehen können, ohne is Art zu schädigen. Aber nun braucht nur den Schäde eines Menschau der Mandrill zu vergleichen, um zu erkennen, wie sich selbst diese Ussen der größten und ihren ganzen Beisapparat als Berteidigungsmittel is heute bewacht haben, während er dem Menschen sehlung; wie sie ihn verklärt, möglich werden soll. Dabei beschrächtte sich aber gerade der Menschlich auf das Baumleben, sondern er stieg auf die slache Weische herad. Er lief hier nicht wie der Mandrill auf allen Vieren, sondern er verzuchte sich in einer vom Verteidigungs und Fluckzweck aus zehenfalsen zu keltung: im aufrecht balancierenden Gang. War das grüne Blätterdach noch allgemein ziemtlich raubtierfrei für ein zo großes Aben, falls der Welden, falls der Welden, fon gereit ein wandelndes Geschöpf dieser Art unten ganz gewiß ins gefährlichse Bereich, falls der Wald überhaupt große Angreiser darg. Daß der

Mensch sich unbehelligt nach seiner Seite entwicklt hat, gibt wohl das Gottesurteil der Geschichte dasür, daß er cben in einem Asyl aufwuchs, wo diese Angreiser zunächst sehlten. Es braucht darum noch nicht notwendig, wie neuerdings wohl vorgeschlagen worden ist, Australien selbst der Ort gewesen zu sein, weil es zusällig der einzige Fleet ist, von dem wir auch siw ie Tertäckzeit wissen, das er ein solches Asyl war. Noch schließe der alte erdumspannende Karadieswald jener Tage zäh als sein tiesses Waldsgebeinmis ein, wo der Wenlch zuerst in ihm gelebt hat. Über etwas wie Dust des Karadieses als Friedensächsl muß wirklich darüber gewesen sein. Bielleicht war die gistige Schlange allen Ernstes der einzige Feind, der darübe zu eines Lräume möchte man kupsen an dieses Wirkschlange

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Ein angenehmes heim auf Lebenszeit.

Aetterer, auch psiegebedürstiger Herr oder Dame, die sich gegen die Bechselssäuse des Lebens sichern und ir Dasein möglicht sorgenfrei und angenehm gestatten wollen, sinden ein dauerndes und dehagliches deim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksicht. So vird eine ausgestücht sorgsätlige Küche geführt und in wohlthuender Umsorgung das Beste geteistet. Vorzügliche Gesegenheit für alleinstehende Bersonen oder sür Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste verlorgt wissen möchten. Alle winschdaren Garantien sind gedoten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirtshauptstädlichen der Wittelssweiz, dechliche und velsseitige gestige Anzegung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhadereien. Sute klimatische Verhältnisse. Verden sofort beautwortet. fofort beantwortet.

Vormals Dekan EGLI'S Leitender Arzt: Herr Dr. A. Stoll Lilienberg Affold affolder Amateur Dr. A. Stoll Lilienberg Affolder Affolder Amateur Dr. A. Stoll Prospekte durch die Verwaltung.

(Zà 1602 g) [4265

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm Ueberall erhältlich

[4456]

Knaben-Institut & Hand

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg

3970

versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo

Anton Schelbert

Butter- und Käse-Lieferant KALTBRUNN.

Referenzen von Abnehmern zu Diensten.



A. Jordi-Kocher, Biel emplehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958 Nouveautés für Damenkleider Neuheiten in Blousenstoffen

rner-Leinwand Tischzeug, Handtücher etc. Aussteuerartikel

Vorhänge =

ster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Sticken von Lingen wird rasch besorgt.



Echte Berner ** .einwand Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241

Reiche Auswahl. —— Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Haus- und Küchengeräte

Spezialität: Feuerfeste Geschirre

Emaillierte Schilder jeder Art. Molkerei-Geschirre, verzinnt. Alles in vorzüglichst. Ausführung liefert zu billigsten Preisen promp

Metallwaren-Fabrik Zug A.-G.

Stanz- und Emaillierwerke, Verzinnerei. Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsartikel. Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266

Fr. 1. —, 1. 20 per $^{1}/_{2}$ Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, 3. –

100 Bogen schönes Einwickelpapier [4094] 100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3. -

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu

sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko. 💥 Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen. 💥

Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht, Blutarmut.

Sie werden entschuldigen, dass ich mit der Antwort so lange gewartet habe. Sie werden entschuldigen, dass ich mit der Antwort so lange gewartet habe. Ich wollte abwarten, ob nicht ein Rückfall eintreten werde; doch hat sich nichts mehr gezeigt. Ich kann Ihnen daher mit Freuden berichten, dass ich von Lungenleiden, Lungenschwindsucht, Blutarmut, starkem Husten, Auswurf (der zeitweise blutgestreift war) Abmagerung, Schmerzen in Brust und Rücken, kurzem Atem, Mattigekeit und Herzwasser völlig befreit bin. Die frühere Arbeits und Lebenslust ist wieder eingekehrt, ebenso die frische u. rote Gesichtsfarbe mit starkem Appetit, und das habe ich einzig Ihrer briefl. Behandlung zu verdanken. Ich werde Sie soviel in mein. Kräften steht, bei allen Kranken in meiner Gegend aufs Wärmste empfehlen. Nehmen Sie meinen herzl. Dank entgegen, mit dem Wunsche, dass sich Ihnen ein recht grosses Arbeitsfeld auftue, damit recht viele Kranke von ihren Leiden durch ihre gewissenh. Behandlung befreit werden. Lindigshof b. Marksuhl, Kr. Eisenach i. Thüringen, 6. Okt. 1903. W.Busch, Müller u. Landwirt, Gendarm.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3906]